

Handlungsleitfaden zur

# **Beantragung einer Antragstellergemeinschaft (AstG)**

---

Deutsche Bahn AG

---

Beschaffung Infrastruktur

---

FE. EI 13

---

Stand 14.03.2021

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Information an die präqualifizierende Stelle</b>	<b>3</b>
1.1 Angaben zu Mitgliedern und Zusammensetzung der AstG	3
<b>2 Registrierung im Lieferantenmanagementsystem SMaRT</b>	<b>4</b>
2.1 Registrierungsprozess	4
2.2 Aktivierung Ihres AstG-Profiles	4
<b>3 AstG im Präqualifikations-Prozess (Neuantrag)</b>	<b>5</b>
3.1 Antragstellung Präqualifikationsantrag	5
3.2 Stufe 1 des Präqualifikationsverfahrens	5
3.3 Stufe 2 des Präqualifikationsverfahrens	5
<b>4 Präqualifizierte AstG in der Vergabe</b>	<b>6</b>
4.1 Voraussetzungen zur Teilnahme an Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG	6
4.2 Erforderliche Schritte mit Zuschlagserteilung	6
<b>5 Requalifikation / Ablösung Präqualifikation mit Auflagen für die AstG</b>	<b>7</b>
5.1 Stufe 1 des Präqualifikationsverfahrens	7
5.2 Stufe 2 des Präqualifikationsverfahrens – nur für die Ablösung der Präqualifikation mit Auflagen erforderlich	7

# 1 Information an die präqualifizierende Stelle

---

## 1.1 Angaben zu Mitgliedern und Zusammensetzung der AstG

Unternehmen, die sich als AstG am Präqualifikationsverfahren beteiligen möchten, informieren bitte im ersten Schritt, noch vor der Registrierung in SMaRT, die präqualifizierende Stelle per E-Mail an [impq@deutschebahn.com](mailto:impq@deutschebahn.com).

Welche Informationen muss die E-Mail enthalten?

Es ist ein Briefkopf des federführenden Unternehmens mit folgendem Inhalt beizufügen:

- Benennung der zu beantragenden Kategorie der Präqualifikation
- Name der AstG, i.d.R. bestehend aus den Firmierungen der Mitglieder bzw. bei Mitgliedern aus einer Unternehmensgruppe zusammengefasst unter dem Begriff „Gruppe“/ „Group“ sowie dem c/o mit Firmierung des federführenden Unternehmens, wie z.B.:
  - AstG Lutz Lieferant GmbH / Arno Antragsteller AG c/o Lutz Lieferant GmbH
  - AstG Wir bauen Gruppe c/o Wir bauen Infrastruktur GmbH
- Benennung des federführenden Unternehmens mit vollständigem Firmennamen und Anschrift sowie dem Eintrag im jeweiligen Register (1234 HRA, HRB, PR, Ingenieurkammer etc.)
- Benennung der weiteren AstG-Mitglieder mit vollständigem Firmennamen und Anschrift sowie dem Eintrag im jeweiligen Register (1234 HRA, HRB, PR, Ingenieurkammer etc.)

## 2 Registrierung im Lieferantenmanagementsystem SMaRT

---

### 2.1 Registrierungsprozess

Nach Bestätigung der Angaben durch die präqualifizierende Stelle, erfolgt im nächsten Schritt die Registrierung im Lieferantenmanagementsystem SMaRT wie folgt:

1. Bitte registrieren Sie die „AstG xxx“ unter folgendem Link in unserem Lieferantenmanagement-System SMaRT <https://smart.noncd.db.de/> (Bitte verwenden Sie dazu die Daten des federführenden Unternehmens und lassen das Feld DUNS-Nummer frei.)
2. Bitte registrieren Sie außerdem sämtliche Mitglieder der AstG (sofern diese noch nicht über ein SMaRT-Profil verfügen) analog unter Verwendung der Daten des jeweiligen Mitgliedes; einschließlich DUNS-Nummer.

Rückfragen bzgl. des Registrierungsprozesses sind an [einkauf-online@deutschebahn.com](mailto:einkauf-online@deutschebahn.com) zu stellen.

---

### 2.2 Aktivierung Ihres AstG-Profiles

Die Stammdatenstelle wird Ihre Daten prüfen und die Profile anschließend freischalten.

## 3 AstG im Präqualifikations-Prozess (Neuantrag)

---

### 3.1 Antragstellung Präqualifikationsantrag

Sobald Sie die Meldung erhalten, dass Ihre Profile aktiviert wurden, loggen Sie sich bitte ein und stellen je Mitglied der AstG einen Antrag auf Präqualifikation für die gewünschten Warengruppen.

Klicken Sie dazu auf den Button „Präqualifikation starten“ im jeweiligen Profil und wählen die gewünschten Warengruppen aus.

Hinweis: Kosten entstehen lediglich für den Antrag der AstG. Die Anträge der Mitglieder sind kostenfrei.

---

### 3.2 Stufe 1 des Präqualifikationsverfahrens

Sämtliche gestellten Anträge durchlaufen anschließend die Stufe 1 des Präqualifikationsverfahrens. Wobei Sie im Antrag der AstG bei allen geforderten Nachweisen bitte die Angaben für die federführende Gesellschaft angeben, da die AstG naturgemäß nicht über einen eigenen Handelsregistereintrag etc. verfügen kann.

---

### 3.3 Stufe 2 des Präqualifikationsverfahrens

Wurden alle Anträge der AstG-Mitglieder in der Stufe 1 erfolgreich abgeschlossen, wird der Antrag für die AstG zusammengeführt und der weitere Nachweis der Fachkunde/Leistungsfähigkeit ist in der Stufe 2 gemeinsam zu führen, um die geforderten Mindestkriterien je Warengruppe nachzuweisen ([Link zu Mindestkriterien](#)).

Um sich mit der erteilten Präqualifikation an Vergaben beteiligen zu können, ist im nächsten Schritt eine kostenfreie Registrierung im Bieterportal der DB AG erforderlich. Nutzen Sie dazu bitte den folgenden Link: [Onlineregistrierung](#).

Die aktuellen Vergaben der DB AG finden Sie unter folgendem Link: [Bieterportal](#).

## 4 Präqualifizierte AstG in der Vergabe

---

### 4.1 Voraussetzungen zur Teilnahme an Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG

Zu beachten ist, dass die Präqualifikation nur für die Antragstellergemeinschaft (AstG) gilt und nicht gleichzeitig die Einzelpräqualifikation ihrer Mitglieder daraus abgeleitet werden kann.

Daher muss die Teilnahme am Wettbewerb zwingend als AstG (gemäß Firmierung auf dem Präqualifikationsnachweis) erfolgen.

Die AstG ist in der Vergabe formell einer BIEGE bzw. Bewerbergemeinschaft gleichgestellt. Es ist demzufolge zwingend die jeweilige Bietergemeinschaftserklärung auszufüllen.

---

### 4.2 Erforderliche Schritte mit Zuschlagserteilung

Mit Zuschlagserteilung wird die bis dahin präqualifizierte AstG durch den Einkauf Beschaffung Infrastruktur in eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) umgewandelt, welche für die gesamte Dauer der Präqualifikation bestehen bleibt. Die gebildete ARGE berechtigt dauerhaft zur Teilnahme an sämtlichen Vergaben mit jeweiliger Präqualifikation. Entsprechend würden Sie fortan in den Listen der präqualifizierten Unternehmen als ARGE geführt werden.

Was bedeutet das für Sie?

Erhält die AstG den Angebotszuschlag, endet diese formell (analog BIEGE bzw. Bewerbergemeinschaft) und geht in eine ARGE über. Spätestens nach Zuschlagserteilung sind alle notwendigen Schritte zur Gründung einer ARGE einzuleiten. Hierfür greift der aus regulären Vergabeverfahren bekannte Prozess zur Bildung von ARGEN.

Dabei ist es aus prozessualen Gründen zwingend erforderlich, dass die Bezeichnung der ARGE gleichlautend mit der bisherigen AstG ist; ausschließlich das Wort „AstG“ ist durch „ARGE“ zu ersetzen. Nur dann kann ein reibungsloser Rechnungslauf gewährleistet werden.

## 5 Requalifikation / Ablösung Präqualifikation mit Auflagen für die AstG

---

### 5.1 Stufe 1 des Präqualifikationsverfahrens

Zur Aufrechterhaltung einer bestehenden Präqualifikation, muss das präqualifizierte Unternehmen spätestens 2 Jahre vor dem Ende der Laufzeit der vorhandenen Präqualifikation einen Antrag auf Requalifikation/ Ablösung der Präqualifikation mit Auflagen stellen. Der Antragsteller ist allein für die rechtzeitige Antragstellung verantwortlich.

Ein Antrag auf Requalifikation/ Ablösung Präqualifikation mit Auflagen ist ausschließlich aus dem Profil der AstG zu stellen.

Die Fragen und Nachweise sind für alle Mitglieder der AstG zu beantworten. Hierzu bitten wir um Einreichung der geforderten Nachweisdokumente, separat für jedes beteiligte Unternehmen der AstG. Zudem bitten wir um Bestätigung (als Kommentar in der letzten Frage des Fragebogens), dass die restlichen Antworten im Fragebogen für alle beteiligten Mitglieder der AstG gelten.

---

### 5.2 Stufe 2 des Präqualifikationsverfahrens – nur für die Ablösung der Präqualifikation mit Auflagen erforderlich

In Stufe 2 des Verfahrens sind Referenzen aus der Geltungszeit der Präqualifikation einzureichen. Darin sind Leistungen in der präqualifizierten Warengruppe nachzuweisen, die im **direkten** Auftragsverhältnis eines Unternehmens des DB Konzerns erbracht wurden.

Der Nachweis der Fachkunde/ Leistungsfähigkeit ist über geeignete Referenzen, analog zur Stufe 1 des Verfahrens, gemeinsam innerhalb des bestehenden Antrages zu führen.

Bitte beachten Sie dazu außerdem Ziffer 3.5.2 der [Verfahrensregeln](#).

Rückfragen gern per E-Mail an [impq@deutschebahn.com](mailto:impq@deutschebahn.com).